

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 3/2019

14. – 20.1.2019

20 Cent



**Heiliger Sebastian,
du Held des Glaubens
und unser Fürsprecher bei Gott!**

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.de, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 3/2019

Sonntag, 13.01. : TAUFE DES HERRN, Abschluss der Weihnachtszeit

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe
- 14.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

Montag, 14.01. : Montag der 1. Woche im Jahreskreis

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 15.01. : Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 16.00 Uhr Hl. Messe (Schülermesse) *Maria Zwingmann f. + Mutter Emilie Schuhbauer.*
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 16.01. : Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe *Hedwig Schießl f. + Eltern Deiminger zum Sterbetag und + Peter; nachgeholt: Elsa Schwarz f. + Ehemann, seine Eltern und Geschwister.*

Donnerstag, 17.01. : Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 16.00 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *Paula Meier f. + Vater zum Sterbetag u. Verwandtschaft.*

Freitag, 18.01. : Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 8.30 Uhr Hl. Messe *Tante Rita f. + Neffen Franz u. + Eltern; nachgeholt: Josef Kraus f. + Franz Buchner.*

16.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 19.01. : Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Erika Rothhammer mit Kindern f. + Ehemann und Vater zum Sterbetag; Fam. Prechtl f. + Ehemann und Vater Konrad u. + Angehörige; Franziska Baier mit Kindern f. + Ehemann u. Vater zum Sterbetag; Ludwig Faltermeier mit Familie f. + Ehefrau und Mutter.*

Sonntag, 20.01. : 2. SONNTAG im Jahreskreis C, Hl. Sebastian, Märtyrer – Anbetungstag in unserer Pfarrei

9.30 Uhr Hl. Messe *Rosa Treitinger f. + Eltern und Bruder Lenz Frankl.*

11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Wally und Erika f. + Mutter Johanna Siegler zum Geburtstag; Theres Eichinger f. + Angehörige.*

14.00 Uhr Rosenkranz

14.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten

15.00 Uhr Betstunde des Frauenbunds

15.45 Uhr allgemeine Betstunde

17.00 Uhr Schlussandacht mit eucharistischem Segen



Nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr über sollten Menschen immer wieder zusammen Lieder anstimmen. Denn das gemeinsame Singen stärke nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, „auch Körper und Psyche profitieren“, erklärt der Hamburger Musiktherapeut Christoph Salje in der „Apotheken-Umschau“. Singen reguliere die Atmung und trainiere sowohl Stimmbänder als auch Zwerchfell. Schon 20 Minuten Gesang beeinflus-

sen laut einer Studie der Universität Regensburg zudem die Ausschüttung des Wohlfühl-Hormons Oxytocin. Somit sei erwiesen, dass Singen ein Stresskiller ist, vor allem, wenn man es in Gemeinschaft tut. Die Forscher vermuten, dass das Erlebnis des Miteinander-Singens stabilisierende Gefühle von Verbundenheit und Geborgenheit erzeugt. Daher ergeht – auch im Hinblick auf Ihre Gesundheit – herzliche Einladung bei den Gottesdiensten mitzusingen! Freilich, nicht jeder traut sich das Singen zu, aber ein Gesangbuch in die Hand zu nehmen und mit gutem Willen zumindest die Texte mitzulesen, das dürfte doch nicht zu viel verlangt sein, oder?

... die heilige katholische Kirche ...

(von Uwe Rieske) Wenn Katholiken und Protestanten gemeinsam das Glaubensbekenntnis sprechen, wird an einer Stelle Dissonanz hörbar; Katholiken formulieren: „Ich glaube an die heilige katholische Kirche“. Protestanten wittern darin ein ökumenisches Defizit. Aber in der aus dem 4. Jahrhundert stammenden lateinischen Fassung steht tatsächlich „sanctam ecclesiam catholicam“; „katholisch“ meint in diesem ursprünglichen Sinn die umfassende, weltumspannende Einheit der Kirche. Weil aber im Lauf der Geschichte „katholisch“ immer mehr die Bedeutung von „römisch-katholisch“ bekam, wurde es in den evangelischen Kirchen durch das Wort „christlich“ ersetzt. Womöglich verdeckt dies jedoch ein brisanteres Attribut: Die Kirche, so behauptet es dieser Glaubensartikel, ist „heilig“. Tatsächlich? Lässt sich dies nach einer zweitausendjährigen Geschichte der Irrwege und Verfehlungen immer noch guten Gewissens formulieren? Nennen die oft so halbherzigen Christen ihre kirchliche Gemeinschaft wirklich mit Recht „heilig“? Die Antwort ist ein klares „Ja!“ Aber sie hängt nicht an der Brillanz oder dem Versagen von Christen; die Heiligkeit der Kirche gründet auf Gottes Entscheidung, fehlbare und schwache Menschen zu seiner Gemeinde zu sammeln und gerade ihnen sein Wort und Werk anzuvertrauen. Das von Jesus an Petrus gerichtete Wort „Auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen“ (Mt 16,18) galt einem Jünger und Apostel, dessen impulsive Selbstüberschätzung oft in Versagen mündete – und dies lässt sich nicht nur von Petrus behaupten, sondern von der Kirche überhaupt. Gott sei Dank hat Gott sich so entschieden und Wahrheit und Existenz der Kirche nicht an Eifer und Überzeugungskraft der Glaubenden gebunden, auch wenn er gerade sie für Sein Werk in Dienst nimmt. Der eigentliche Beweis der „Heiligkeit“ von Kirche ist demnach, dass es sie immer noch gibt.

Pfarnachrichten

Am **Sa./So., 26./27.1.2019**, werden **nach den Sonntagsmessen** wieder kleine Blumensträuße angeboten. **Fünf Blumen zum Preis von 4,00 €**. Der Erlös aus dieser Aktion gehört für die **Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. DAHW** (früher: „Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk“).



Das Bischöfliche Ordinariat hat uns den Termin für die **Firmung in unserer Pfarrkirche** mitgeteilt: **Sa., 13. Juli 2019**. Firmspender wird **Bischof Dr. Rudolf Voderholzer** sein. Gefirmt werden die Kinder der 5. und 6. Klassen bzw. ältere Kinder, die die Firmung noch nicht empfangen haben. Nähere Infos wird unser Pastoralreferent, Herr Andreas Holzfurtner, bald veröffentlichen.



Der Sebastianstag (20.1.) ist in unserer Pfarrei einer der zwei jährlichen Anbetungstage. Der zweite trifft immer am Sonntag nach Aegidius (1.9.). Herzliche Einladung! (Näheres vorne in der Gottesdienstordnung!)

Unser **Pfarrgemeinderat** trifft sich am **Di., 15.1.2019**, um **19.45 Uhr** zu einer **Sitzung im Pfarrheim**.